

Bundesarbeitsgemeinschaft



der Freien
Wohlfahrtspflege



29.09.2014

Das Freihandelsabkommen aus Sicht der Freien Wohlfahrtspflege: Soziale Dienstleistungen am Gemeinwohl ausrichten

Das Abkommen zu einer transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft wird in der Freien Wohlfahrtspflege intensiv diskutiert. Es gab und gibt

Verunsicherungen und Nachfragen.

Autor: Wolfgang Stadler, Präsident der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e. V.

veröffentlicht in der Zeitschrift "EUROPA kommunal", 5/2014

Dateien

Europa_kommunal_TTIP_Artikel_Stadler.pdf 530 KB

[Zum Seitenanfang](#)